

mit anderer Tinte vier Erfurter Notizen zu 438. 707. 752. 842 mit der Ueberschrift 'Cronica Erffordn' so geschrieben, dass die vorher geschriebenen Annalen 1036—1351 f. 79^c—80^c daran anschliessen sollten, und hinter diesen folgen von derselben Hand f. 80^c sechs Erfurter annalistische Notizen 1066—1213¹. Diese von einer Hand geschriebene zweite Cronica Erfordensis 438—1213 ist scharf zu scheiden von der ersten 1036—1351. Jene zweite zeigt mit Cron. S. Petri und deren Auszug E gar keine Verwandtschaft, dagegen erscheinen ihre Notizen 438—1182 fast wörtlich gleichlautend, nur ein wenig wortreicher, in der Appendix des Liber cron. Erford.², ihre letzten drei Notizen sehr ähnlich im Wortlaut in dem Text der Wiesbadener Hs. desselben Liber cron.³. Ich bezeichne die Cronica 1036—1351 im Folgenden mit Eng. I., die 438—1213 mit Eng. II. Vereinigt in einer chronologischen Reihe erscheinen ihre Nachrichten, oft wiederum gekürzt, in der gedruckten Cron. Erford. civ., so aber, dass nicht alles, was sie bieten dort wiederkehrt, in ihr aber auch wieder eine Reihe von Nachrichten erscheint, die garnicht in Eng. I. II. stehen, von denen ein Theil wiederum aus E, der Quelle von Eng. I., stammt⁴, der andere nothwendig auf die Quelle von Eng. II. zurückgehen muss, da er mit der Appendix zu Liber. cron. Erford. übereinstimmt⁵. Sehr merkwürdig ist auch, dass zwar meist Eng. I., zuweilen aber auch Cron. Erford. civ. sich mehr dem Wortlaut von E nähert, wie z. B. an folgender Stelle:

E	Cron. Erford. civ.	Eng. I.
Anno MCCLXXV. Cives Erfordenses provocati a comitibus vicinis et baronibus rebellantes tribulaverunt comites et alios quosdam barones	Anno 1275. Cives Erfordenses provocati a nobilibus vicinis tribulaverunt comites et alios, armatis aliunde conductis usque ad CCC. Archiepisco-	1275. Erffordenses a vicinis provocati tribulaverunt nobiles circumquaque, conductis armatis CCC; quos iuvit archiepiscopus, per IIII ^{or} ebdoma-

1) Die Hs. der Königl. Bibliothek zu Hannover XI, 673, chart. fol. s. XV, welche sowohl das Speculum mundi des Dietrich Engelhus, wie auch f. 74^d—75^d diese beiden Cronicae Erfordenses genau in der Reihenfolge wie in der Dresdener Hs. und auch sonst alles, was in dieser Hs. steht, enthält, ist eine Abschrift der Dresdener, wie ich über jeden Zweifel sicher feststellen konnte, als ich beide Hss. hier neben einander benutzte.
2) Zeitschr. f. Thüring. Gesch. N. F. IV, 248 f. 3) Ebenda S. 228 f., die letzte zu 1213 steht da zu 1208. 4) Zu 1079. 1238. 1240. 1303. 1308. 1309. (5) Zu 1135 (= Liber cron. App. 1131). 1283. 1285. Zwei zu 1162. 1169 (resp. 1168) haben gar mit dem Text des Liber cron. Verwandtschaft.